

Projekt Fabian Terler

Bei der Umsetzung der Kurzvideos wurde versucht einen Zustand innerer Harmonie, der in einer Aktion nach Außen verschiedenste Zustände annehmen kann, mithilfe von digitaler Animation zu visualisieren. Es ging darum diesen kurzen Moment einer Handlung zu zeigen, deren Ausgang vom Zusammenspiel unzählbar vieler einzelner Elemente und Tatsachen abhängt. Die Notwendigkeit völliger Konzentration wurde mithilfe eines sehr filigranen Partikelsystems, welches vom Künstler gesteuert wird, visualisiert. Die Muster die sich aus dem Zusammenspiel der einzelnen Partikel ergeben, sollen den Geist des Karate-Do und die fünf Tagesthemen der Karate-WM reflektieren und sollen zeigen, wie sehr Harmonie und Chaos voneinander abhängig sind.



Fotocredits: Fabian Terler



Fabian Terler im Deep Space, Fotocredits: Martin Hieslmair

Technische Umsetzung:

Für die Realisierung der Animationen wurde ein vom Künstler programmiertes Partikelsystem, welches in Processing 3.0 erstellt wurde, verwendet. Dieses Partikelsystem kann mit den Fingern auf einem Smartphone/Touchpad beeinflusst werden. Für jeden der fünf Tagesthemen der Karate-WM wurde eine eigene kleine Choreographie einstudiert, um die Stimmung des jeweiligen Themas zu visualisieren. Die dadurch entstandenen Bilder wurden mittels Screenshot aufgenommen, geschnitten und Sound, Logos etc. wurden hinzugefügt.